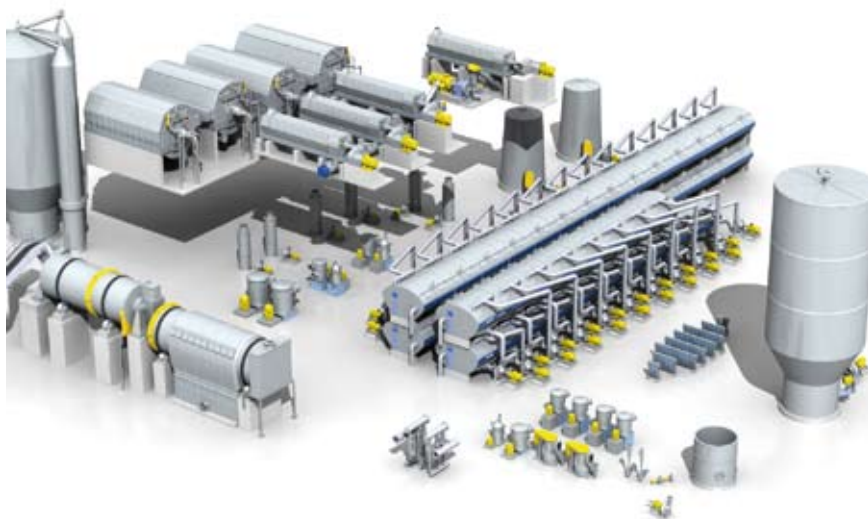


Neue Papierfabrik in England mit weltweit größter Auflösetrommel

## Modernste und größte Deinkinganlage der Welt

**Voith Paper baut derzeit für den Papierhersteller Palm eine neue Papierfabrik. Im englischen King's Lynn wird ab Herbst 2009 Zeitungsdruckpapier produziert. Mit einer Auflösekapazität von täglich 2.000 t (otro) Altpapier entsteht hier die weltweit größte Deinkinglinie.**



*Schematische Darstellung der Deinkinganlage Lynn PM 7.*

In England stellt sich die Altpapierlage anders dar, als in Deutschland: es herrscht ein Überangebot an Altpapier, das bisher in großen Mengen exportiert wird. Gleichzeitig mangelt es an Zeitungsdruckpapier, das aus Nordamerika, Skandinavien sowie Mittel- und Osteuropa importiert werden muss. Für Palm ist der englische Markt ein viel versprechender. Die neue Papiermaschine Lynn PM 7, auf eine maximale Jahrestonnage von 400.000 t ausgelegt, wird die größte Papiermaschine für Zeitungsdruckpapiere in Europa sein.

In der Stoffaufbereitung kommt die TwinDrum Auflösetechnologie von Voith Paper zum Einsatz. Sie kann künftig 2.000 t (otro) Altpapier pro

Tag verarbeiten und hat damit die weltweit höchste Auflösekapazität. Nach der Auflösung werden in mehreren Arbeitsschritten grobe und feine Störstoffe aus dem aufgelösten Altpapier aussortiert. Nach der Sortierung folgt die Flotation, das Herzstück jeder Deinkinganlage. Die EcoCell-Flotationsmaschine von Voith Paper wird mit 70 m die längste Flotationsanlage der Welt sein. Die in der Flotation mit dem EcoCell-Diffusor eingetragene Luft entfernt die Druckfarben, die sich bei der Auflösung des Altpapiers abgelöst haben. Druckfarbenpartikel sind mit 5 bis 500 µm so klein, dass eine mechanische Sortierung unmöglich ist. Sie lagern sich an die Luftbläschen an und werden als Schaum ausgetragen.

Das Flotations-Deinking-Verfahren wurde in der Stoffaufbereitung bei Voith Paper bereits Ende der 1950er-Jahre entwickelt. Die erste Flotationsmaschine lieferte Voith im Juli 1959 zur Herstellung von Tissue-Krepppapier aus. Seither hat Voith weltweit mehr als 1.000 Flotationsmaschinen geliefert und der Prozessschritt des Deinking ist nicht mehr aus der Altpapieraufbereitung für hochwertige Schreib- und Druckpapiere wegzudenken. Altpapiereinsatz stellt hohe Anforderungen an die Reststoffverwertung, denn in Lynn entstehen bei einem Eintrag von täglich 2000 t (otro) Altpapier fast 500 t Reststoffe. Nach den Prozessschritten Flotation und der Kreislauf-Wasserreinigung werden etwa 400 t davon als Schlamm anfallen. Reststoffe sind wertvolle Energie- und Materialquellen. Während aussortierte Grobrejekte wie Eisen- und Metallteile direkt wiederverwertet werden, werden brennbare Reststoffe der energetischen Wiederverwertung und Stromerzeugung zugeführt. So tritt eine gewinnbringende Nutzung an die Stelle der teuren Reststoffentsorgung.

### Kontakt



**Bernhard Müller**  
b.mueller@voith.com